

Viva la SVK



Das Kröpfer-Kickheftle



Ausgabe 10 | Saison 2017/2018 | A-Klasse | 31.03.2018



Punkte suchen ist angesagt!
SV Kleinachsenfurt - SV Gaukönigshofen

Der Vorstand hat das Wort



Hallo, liebe Fußballfreunde, Fans und Leser von „Viva la SVK“ - dem Kröpfer-Kickheftchen.

Am heutigen Ostersamstag darf ich Euch recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen den SV Gaukönigshofen begrüßen. Deren Spieler, Verantwortliche und mitgereisten Anhänger möchte ich ebenso, wie den Schiedsrichter der Partie, Herrn Wolfgang Probst, auf unserem Mainufersportgelände willkommen heißen.

Unsere Zweite Mannschaft, die in Gnodstadt spielt, tritt gegen die Spielvereinigung aus Nenzenheim/Seinsheim an und wird versuchen auf der Erfolgsspur zu bleiben.

Die Rollen beim Match der Ersten sind klar verteilt. Während die Gäste (4. Platz, 25 Punkte) seit neun Begegnungen ungeschlagen sind und mit Siebenmeilenstiefeln Richtung Tabellenspitze marschieren, ist unser Team seit nunmehr sieben Punktspielauftritten sieglos. Dazu kommt noch die Bilanz der letzten 5 Jahre, bei der die „Lilien“ von 6 Vergleichen viermal als Sieger vom Platz gingen, u.a. das unselige 1:9 vor fast genau einem Jahr. Noch mehr Zahlen gefällig? Gerne. Mit nur 16 Gegentreffern stellt „Gockel“ die zweitbeste Abwehr hinter Tabellenführer Aub. Die Kehrseite: 22 geschossene Tore bedeuten den drittschlechtesten Wert in der Liga. Und: den einzigen Sieg der letzten Jahre konnten die Jungs von Eddy Aber in der Hinrunde landen. Apropos Hinrunde: mit vier Pleiten in 6 Spielen startete der Vorjahres-Dritte grottenschlecht und hat sich erst nach der Niederlage gegen uns gefangen.

Um weiter im Konzert der Großen mitmischen zu wollen, muss Gaukönigshofen also dreifach punkten. Der SVK hingegen, der sowohl gegen die Reserven aus Bütthard und Eibelstadt die Favoritenrolle inne hatte, muss diesmal nicht unbedingt das Spiel machen. Wichtig wird es sein, den Kopf der Mannschaft und besten Torschützen, Tobias Seufert, auszuschalten. Ansonsten lebt das Team von Neu-Spielertrainer Tobias Werner (früher Landesliga TSV Abtswind) von der mannschaftlichen Geschlossenheit und einer starken Abwehr.

Für den SVK gilt die Maxime aus den Fehlern der letzten beiden Spiele zu lernen, d.h. diszipliniert und ruhig zu spielen. Das Einzelspiel nicht zu übertreiben und als Team aufzutreten. Die Einstellung passte im letzten Spiel. Doch das Spielerische kam, wie gegen Bütthard zu kurz.

Wenn es gelingt, die Tugenden, wie beim Hinspielsieg aufzurufen, als man hochverdient die Punkte aus Gaukönigshofen mitnahm, kann auch heute ein erfolgreiches Ergebnis herauspringen. Nachdem der Zug in Richtung Relegation für den SVK kein Thema mehr ist, möchte man für den Rest des

Runde den Spitzenteams gerne Paroli bieten und für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die Augen sind auch schon auf die kommende Saison gerichtet, für die man sich bereits einspielen und evtl. einige Sachen ausprobieren kann. Auch der Spaß und die Spielfreude sollen wieder zurückkommen. Doch vor jedem Vergnügen stehen Fleiß und Arbeit. Diese Erkenntnis haben Einige noch nicht verinnerlicht. Von Nichts kommt Nichts (alte Lebensweisheit). Leider fallen auch immer wieder Akteure verletzungsbedingt aus und manche haben den Winterschlaf noch gar nicht beendet. Hoffen wir mal, dass unser Team heute voll motiviert bei der Sache ist und unsere treuen Fans für die schwachen letzten Auftritte entschädigt. Alle SVK´ler bitte ich, unsere Jungs lautstark und fair anzufeuern. Den Gegner und Schiedsrichter in Ruhe zu lassen und nicht durch beleidigende Zurufe gegen uns aufzubringen.

Dem heutigen Derby wünsche ich somit einen spannenden und verletzungsfreien Verlauf. Möge unsere Jungs am Ende verdient als Sieger vom Platz gehen.

Abschließend möchte ich noch auf zwei Termine hinweisen. Zum Ersten auf unseren Preisschafkopf am Freitag, den 13.04.18 um 20 Uhr und zum Zweiten auf unsere Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen am 11.05.2018 um 20 Uhr. Bitte kommt alle zahlreich zu den Veranstaltungen, vor allem zur Mitgliederversammlung, an der wieder die Weichen für die Zukunft des SV Kleinochsenfurt gestellt werden.

Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch allen Helfern für Ihren Einsatz bei unseren Jugend-Fußball-Indoor-Cup am vorletzten Wochenende aussprechen. Hier hat sich wieder gezeigt, dass der SVK keine Mühen scheut seinen Nachwuchskickern etwas zu bieten. Denn so selbstverständlich ist es nicht, eine große Rundumbande und das ganze Drumherum extra für einen Tag auf- und wieder abzubauen.

Allen Zuschauern nun einen angenehmen Aufenthalt auf unserem Sportgelände. Schön wäre es, wenn wir uns alle nach dem Match auf ein Kaltgetränk im Sportheim sehen würden. Um 18:30 Uhr wird der Bundesliga-Kracher Bayern München gegen Borussia Dortmund übertragen. Apropos Bayern: auch das Viertelfinale am kommenden Dienstag wird live auf Großleinwand gezeigt.

Euer Präse
Rainer Kernwein

OECHSNER
Privat. Regional. Ausgezeichnet.

**Schmeckt nicht nur
nach dem Sport!**
Christoph Kretz, Braumeister

Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de

WALTER
Inhaber Uwe Halbig

HALBIG
GMBH

Tückelhäuser Straße 59
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 / 9849717
Fax 09331 / 9845208
info@halbig-containerdienst.de

- Container-Dienst
- Abbau von Industrieanlagen
- Schrott- & Metallhandel
- Transporte aller Art
im Transportwesen

Scorerliste SV Kleinochsenfurt Saison 2017/18
nach 16 gespielten Partien

Platz	Name	Tore	Vorlagen	Scorerpunkte
1.	Erturul Senel	11	3	25
2.	Edwin Aber	8	4	20
3.	Metin Yasar	0	9	9
4.	Alexander Tschubanow	3	1	7
5.	Julian Mähler	2	2	6
6.	Patrick Andrasch	1	2	4
7.	Turgay Senel	1	1	3
8.	Hermann Aber	0	3	3
9.	Abdurrahman Mutlu	1	0	2
	Yilmaz Eksik	1	0	2
11.	Kadir Köprülü	0	1	1
	Florian Schulz	0	1	1
	Marc Schwittai	0	1	1
	Eigentore	3		

Erklärung: herausgeholtel Elfmeter oder Freistöße sind gleichbedeutend mit Vorlage
 Bei Gleichstand entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore

Mit freundlicher Unterstützung:

Aus der Region für die Region



VR-Bank
 Würzburg



ENGEL APOTHEKE

Inhaber: Dr. Barsom Aktas e. K.



@Fotos: Anke Hartenstein-Stryjski - fotodesign-aha.com

**Engel Apotheke in der Altstadt
Tel. 09331-87700**

**Engel Apotheke im MainÄrztehaus
Tel. 09331-9833378**

www.engel-apotheke.org

Die Tabelle der Ersten

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Aktuelle Spiele 25.03.2018 - 28.03.2018

AK-Gr2 WÜ

Gebiet: Kreis Würzburg, Liganummer: 310353, Saison: 17/18

Seite 1 von 1

Stand: Mittwoch, 28. März 2018 14:05

Aktuelle Spiele 25.03.2018 - 28.03.2018

Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
124	25.03.2018	13:00	FC Eibelstadt II	SV Kleinochsenfurt	1:1
125	25.03.2018	13:00	SV Bütthard II	SV Gaukönigshofen	1:2
120	25.03.2018	15:00	SV Tüchelhausen/Hohstadt	FC Winterhausen	1:1
121	25.03.2018	15:00	FC Kirchheim	FC Gollhofen	4:1
122	25.03.2018	15:00	SV Fuchsstadt	SpVgg Gülchsheim II	1:0
123	25.03.2018	15:00	TSV Frickenhausen	TSV Aub	3:5
126	25.03.2018	15:00	ASV Ippesheim	DJK-SV Gaubüttelbrunn	3:2

Aktuelle Tabelle:

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Aub	16	10	3	3	38 : 25	13	33	●
2	SV Tüchelhausen/Hohstadt	16	8	5	3	38 : 23	15	29	●
3	FC Gollhofen	15	8	2	5	37 : 26	11	26	●
4	SV Gaukönigshofen	15	7	4	4	22 : 16	6	25	↕
5	ASV Ippesheim	15	7	2	6	29 : 21	8	23	↕
6	FC Winterhausen	14	6	5	3	30 : 24	6	23	↘
7	TSV Frickenhausen	16	7	2	7	29 : 30	-1	23	↘
8	FC Kirchheim	14	7	1	6	28 : 26	2	22	↕
9	SV Kleinochsenfurt	16	6	3	7	31 : 35	-4	21	↕
10	SV Bütthard II	14	6	3	5	26 : 35	-9	21	↘
11	DJK-SV Gaubüttelbrunn	15	6	2	7	32 : 31	1	20	↘
12	SpVgg Gülchsheim II	14	1	8	5	14 : 25	-11	11	●
13	FC Eibelstadt II	14	2	4	8	22 : 33	-11	10	●
14	SV Fuchsstadt	16	1	2	13	12 : 38	-26	5	●



REICHERT GmbH

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt
Telefon: 0 93 31 / 87 45 - 0

www.reichert-heizung.de

Vorschau

19. Spieltag

Samstag 31.03.18

16:00 DJK-SV Gaubüttelbrunn	- FC Kirchheim
14:00 SV Bütthard II	- ASV Ippesheim
16:00 SV Kleinochsenfurt	- SV Gaukönigshofen
16:00 FC Winterhausen	- FC Eibelstadt II
16:00 TSV Aub	- SV Tüchelhausen/Hohestadt
14:00 SpVgg Gülchsheim II	- TSV Frickenhausen
16:00 FC Gollhofen	- SV Fuchsstadt

20. Spieltag

Sonntag 8.4.18

15:00 TSV Aub	- FC Winterhausen
15:00 TSV Frickenhausen	- FC Gollhofen
15:00 SV Tüchelhausen/Hoh	- SpVgg Gülchsheim II
15:00 SV Gaukönigshofen	- FC Eibelstadt II
15:00 FC Kirchheim	- SV Bütthard II
15:00 SV Fuchsstadt	- DJK-SV Gaubüttelbrunn
15:00 ASV Ippesheim	- SV Kleinochsenfurt

Nachholspiele:

Montag 2.4.18

13:00 SpVgg Gülchsheim II - SV Gaukönigshofen
15:00 FC Gollhofen - FC Eibelstadt II
15:00 FC Winterhausen - SV Bütthard II
15:00 FC Kirchheim - TSV Frickenhausen

Freitag 6.4.18

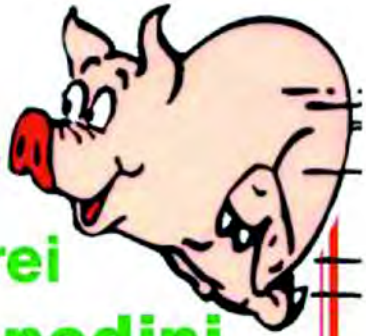
18:30 FC Eibelstadt II - DJK-SV Gaubüttelbrunn
--

Mittwoch 11.4.18

18:30 SV Gaukönigshofen - TSV Aub

Freitag 13.4.18

18:30 ASV Ippesheim - SV Tüchelhausen/Hohestadt
18:00 SpVgg Gülchsheim II - SV Bütthard II



**Metzgerei
Edmund Benedini**

**Brückenstraße 15
97199 Ochsenfurt
Telefon 0 93 31 / 16 66**



Bauleitung
Bauplanung
Beratung

Mainstraße 6
97340 Segnitz
max.hoos@arcor.de

Handy 0174 - 966 52 69



**Einladung
zur
Jahresmitgliederversammlung
2018**

Der Vorstand des SV Kleinochsenfurt 1929/49 e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung am

**Freitag, den 11. Mai 2018
um 20:00 Uhr ins Vereinsheim**

ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung**
- 2. Berichte des 1. Vorsitzenden und der Spartenleiter**
- 3. Bericht des 1. Kassiers**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Entlastung der Vorstandschaft**
- 6. Ehrungen**
- 7. Neuwahlen**
- 8. Anschaffung**
- 9. Wünsche und Anträge**

Anträge sind bis spätestens 27.04.2018 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten. Später eingehende Anträge werden in der Sitzung nicht behandelt.

Kleinochsenfurt, 29.03.2018

.....
Rainer Kernwein
1. Vorsitzender
SV Kleinochsenfurt



**Zahle 1
Bekomme 2**



ich liebe es[®]

Heimspielsiege feiern im McDonald's in Ochsenfurt

Bei jedem gewonnenen Heimspiel gibt es beim Kauf
eines Big Mac einen weiteren umsonst*.

Einfach Coupon abgeben und

SCHMECKEN LASSEN!!!



ich liebe es[™]

McDonald's Restaurant
Marktbreiter Strasse 54

97199 Ochsenfurt



*abgetrennten Coupon oder Kröpfer-Kickheftle vorzeigen.
Nur gültig von Montag bis Samstag nach dem Heimspiel.
Maximal ein Gutschein pro Person.

Neues aus der Zweiten

Hallo Sportfreunde,

viel neues aus der Reserve gibt es nicht zu berichten. In den letzten drei Wochen gab es sage und schreibe ein einziges Spiel. Dies konnte man gegen den Vorletzten der Tabelle mit einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit mit 5:2 für sich entscheiden. Unser Gegner am Ostersonntag um 14 Uhr ist die SG Seinsheim/Nenzenheim II . Gespielt wird in Gnodstadt. Mit einem Sieg ist unsere SG weiter vorne mit dabei.

Das mit der SG bringt mich auch zu dem was ich noch zusagen habe. Jeder weiß dass ich persönlich immer ein Gegner einer jeglichen Kooperation mit unserem „großen“ Nachbarn war. Jedoch gilt es persönliche Differenzen oder andere Dinge bei Seite zu legen und für den Fußballstandort Ochsenfurt zu entscheiden. Momentan lässt der sportliche Erfolg bei beiden nennen wir sie mal Stadtvereinen (ja dazu zähle ich uns da wir infrastrukturell völlig zusammen gewachsen sind) zu wünschen übrig. Auch tun sich beide Vereine immens schwer auf Grund der demografischen Entwicklung Spieler zu rekrutieren. Für mich jedoch die absolut entscheidende Frage. Müssen wir Jugendliche die seit 6 Jahren zusammen Fußball spielen am Ende trennen um sie in die Stammvereine zu verteilen, zu denen sie vielleicht nicht mal mehr ein Zugehörigkeitsgefühl haben? Ich denke nicht. Eine Kooperation wie auch immer diese Aussehen mag bringt für mich mehr vor als Nachteile. Vor allem würde sich die in meinen Augen unsägliche JFG erledigen und man bindet die Jugendlichen wieder an einen Heimatverein. Meine Worte sollen einfach mal zum Nachdenken anregen. Wohin soll die Reise gehen? Wenn Ochsenfurt etwas erreichen will geht das definitiv nur zusammen.

Nur bis dahin ist es auf jedenfall ein weiter und steiniger Weg. Ich bin durchaus bereit ihn zu gehen und mich auch der Kritik zu stellen. Bis dahin macht jeder sein bestes.

In diesem Sinne

Sportliche Grüße

Uli

Heizöl Diesel

Informieren Sie
sich unter
0931 - 2789 117

Die Tabelle der Zweiten

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Aktuelle Spiele 25.03.2018 - 28.03.2018
BK-Gr4 WÜ

Gebiet: Kreis Würzburg, Liganummer: 310388, Saison: 17/18

Seite 1 von 1

Stand: Mittwoch, 28. März 2018 14:07

Aktuelle Spiele 25.03.2018 - 28.03.2018

Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
121	25.03.2018	12:45	Ochsenfurter FV II	SV Willanzheim II	3:2
120	25.03.2018	13:00	TSV Mainbernheim 2	SC Mainsondheim II	2:2
125	25.03.2018	13:00	SG Seinsheim/Nenzenheim II	TSV Albertshofen 2	10:1
122	25.03.2018		SPIELFREI	TSV Goßmannsdorf	
123	25.03.2018		SPIELFREI	SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen 2	
180	25.03.2018		SV Kleinochsenfurt 2	SPIELFREI	
181	25.03.2018		SV Geroldshausen 2	SPIELFREI	

Aktuelle Tabelle:

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Goßmannsdorf	11	8	1	2	37 : 10	27	25	■
2	SV Kleinochsenfurt 2	9	6	2	1	23 : 13	10	20	■
3	SV Willanzheim II	11	6	1	4	33 : 23	10	19	■
4	TSV Mainbernheim 2	9	6	1	2	24 : 14	10	19	■
5	SV Geroldshausen 2	10	5	2	3	29 : 25	4	17	■
6	Ochsenfurter FV II	9	5	0	4	23 : 22	1	15	■
7	SG Seinsheim/Nenzenheim II	12	3	1	8	37 : 40	-3	10	■
8	SC Mainsondheim II	9	2	2	5	19 : 25	-6	8	■
9	TSV Albertshofen 2	11	2	1	8	19 : 47	-28	7	■
10	SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen 2	9	1	1	7	9 : 34	-25	4	■

Holzbau Peter Juks



■ Zimmerer ■ Dachdecker ■ Spengler

Energieberatung

Dachdeckerarbeiten

Spenglerarbeiten

Altbausanierung

Halzrahmenbau



97199 Ochsenfurt-Goßmannsdorf • Weinbergsweg 40

Telefon 093 31/40 44 • Telefax 0 93 31 / 2 08 04 • E-Mail: holzbau.juks@t-online.de

Steckel's HOLZ & DESIGN

Thorsten Steckel

Seinsheimstraße 33
97199 Ochsenfurt

Tel. 09331. 981188, Fax. 09331. 981189

Mobil. 0171. 38 83 768, E-Mail. ts@steckel-holz-design.de

www.steckel-holz-design.de



**Wir
machen Wasser weich!**

Wasser... wie sie es brauchen!

*Seit über 20 Jahren für
Sie im Handwerk tätig!*



Kleinrochsenfurter Str. 48
97199 Ochsenfurt

Tel. 09 331 - 5362 · Fax 2 01 65

roeper-ochsenfurt@t-online.de

www.roeper-ochsenfurt.de

Vorschau

19. Spieltag

Samstag 31.3.18

- 14:00 SV Kleinochsenfurt 2 - SG Seinsheim/Nenzh. II
Sportgelände Gnodstadt, Platz 1, Sportplatzstr., 97340 Marktbreit
14:00 SC Mainsondheim II - SV Geroldshausen 2
14:00 SG Hohenfeld/RW Kitzingen 2 - TSV Mainbernheim 2

20. Spieltag

Sonntag 8.4.18

- 13:00 SC Mainsondheim II - SG Hohenfeld/RW KT 2
13:00 TSV Mainbernheim 2 - TSV Goßmannsdorf
13:00 SG Seinsheim/Nenzenheim II - SV Geroldshausen 2
12:45 Ochsenfurter FV II - TSV Albertshofen 2
13:00 SV Kleinochsenfurt 2 - SV Willanzheim II
Sportgelände Gnodstadt, Platz 1, Sportplatzstr., 97340 Marktbreit

Nachholspiele:

Montag 2.4.18

- 14:00 SC Mainsondheim II - Ochsenfurter FV II
13:00 SG Seinsheim/Nenzenheim II - SG Hohenfeld/RW Kt 2
13:00 SV Willanzheim II - SV Geroldshausen 2

Freitag 13.4.18

- 18:30 TSV Mainbernheim 2 - Ochsenfurter FV II
18:30 SC Mainsondheim II - TSV Albertshofen 2

Ihr Fachgeschäft für Sport + Freizeit

SPORT MAYER



kompetent und fair!

Ochsenfurt

09331 / 23 03

Kitzingen

09321 / 49 20

TAXI RIEMANN, Inh.: S. Becker, Langgasse 10, 97199 Ochsenfurt

TAXI **09331**
5570
TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSENFURT

RIEMANN

Spielerportrait



Name, Spitzname	Marvin Weidlich, Marv
Alter	19
Gewicht	83 kg
Größe	1,86
Wohnort	Ochsenfurt
Beruf	Maler und Lackierer
Familienstand	Ledig
Bisherige Vereine	Ochsenfurter Fv, Klein Ochsenfurt

Fußballerische Stärken	Übersicht, Ruhe am Ball, Technik
Schwachpunkte	Linker Fuß (ist aber in Arbeit)
Wunschposition	Rechts außen
Größter sportlicher Erfolg	Meisterschaft
Sportliche Ziele beim SVK	Eine saubere und ordentliche Saison spielen
Das Beste am SVK	Das Team



Haben sie Probleme mit ihrem Teig?

Bäckerei Gebert
Weetgasse 6 - 97340 Gnodstadt | Tel. 09332/8637

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Mit Getränkemarkt

Montag bis Samstag von 07.00 Uhr - 20.00 Uhr

Hofmann oHG - Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt - Tel. (09331) 22 57 - Fax (09331) 76 14

www.rewe.de/mein-markt/ochsenfurt
E-Mail: Stephan.Hofmann@rewe-maerkte.de

Sonstige Hobbys	Motorrad fahren
Lieblingsessen	Rumpsteak mit Pommes
Lieblingsgetränk	Red Bull
Traumfrau	Steht in den Sternen
Wen oder was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen	Fußball und mein Besten Freund (Niknak)
Persönliche Lebenseinstellung	Was dich nicht Tötet macht dich stärker
Persönliches Vorbild	Kai Weidlich
Beste Profivereine der Welt	FC Bayern
Genialster Fußballer des Planeten	Neymar

Drei Fragen – drei klare Antworten:

- 1. Hallo Marvin. Du bist in der Winterpause vom OFV zum SVK gewechselt und hast sofort den Sprung in die Erste geschafft. Wie war die Umstellung in das neue Umfeld und wie bist Du mit den ersten Monaten zufrieden?**

Die Umstellung in das Team war nicht sehr schwer super Team Kameraden, dazu ein klasse Klima in dem man gerne Fußball spielt. Die ersten Monate sind super gelaufen das einfinden in das schon starke Team hat super funktioniert.

- 2. Der SVK möchte mittelfristig gerne um den Aufstieg in die Kreisklasse mitspielen. Was muss geschehen, um dieses Ziel zu verwirklichen?**

Das Ziel muss die Mannschaft verfolgen, somit können wir auch das schaffen.

- 3. Fußball ist die schönste Nebensache der Welt. Was ist Dein verrücktester Fußballtraum?**

Profivertrag natürlich, wie es glaub ich bei jedem ist.

Volle Leistung für Ihr Zuhause – Heizung, Lüftung, Wasser und Bad –



Professionelle Planung, Beratung und Umsetzung

*Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist in Ochsenfurt, Würzburg,
Kitzingen, Aub und Umgebung*



DIE BADGESTALTER



MEISTER DER ELEMENTE

**Zenns GmbH | 97199 Ochsenfurt | Industriestraße 3
Tel. 09331-803480 | www.zenns.de**

Die Lage der Liga

In einem wahren Siegesrausch befindet sich derzeit Spitzenreiter Aub. Mit sechs Dreiern am Stück hat sich die Mannschaft von Trainer Christopher Dietl bereits ein 4-Punkte-Polster auf den ersten Verfolger SV Tückelhausen/Hohstadt geschaffen. Am Ostersonntag kommt es in Aub zum direkten Schlagabtausch der beiden großen Titelaspiranten. Sollten die Gollachstädter nach dem Big-Point-Siegen in Kirchheim und beim TSV Frickenhausen, auch das in 12 Spielen ungeschlagene Team von Bernd Wenkheimer schlagen, wäre das ein Mega-Meilenstein auf dem Durchmarsch von der B- in die Kreisklasse. Zumal sich die Verfolger gegenseitig die Punkte abnehmen. So treffen am Ostermontag der FC Kirchheim und der TSV Frickenhausen aufeinander. Ideal aus der Winterpause sind der ASV Ippenheim und der SV Gaukönigshofen gekommen. Die volle Punkteausbeute konnten beide einsammeln und sind auf dem besten Wege Ihrer Favoritenrolle auf den letzten Drücker doch noch gerecht zu werden. Beide haben in den kommenden Wochen machbare Aufgaben.

Wobei machbar!? Nachdem das Leistungsniveau aller Teams von 1 bis 14 so eng beieinander liegt, muss jede Woche mit einer Überraschung gerechnet werden. So könnte zum Beispiel der SV Fuchsstadt – nach dem ersten Saisonsieg gegen Abstiegs konkurrent Gülchsheim II – auch beim nach der Winterpause punktlosen Ex-Spitzenreiter Gollhofen, für den Coup des Spieltags sorgen. Nachdem der FC Eibelsstadt II nur noch 5 Punkte entfernt ist, scheint für die Böhm-Truppe plötzlich wieder Licht am Ende des Tunnels. Denn auch die Reserve der SpVgg Gülchsheim kommt nicht so richtig vom Fleck. So könnte sich in den letzten Spielen ein dramatischer Abstiegs-Dreikampf entwickeln, bei dem jeder Zähler entscheiden kann.

Neben dem FC Gollhofen haben unsere Nachbarn, die Moustgeucker vom TSV Frickenhausen, einen kapitalen Fehlstart hingelegt. Dort scheinen die Nerven blank zu liegen. In den Spitzenspielen gegen Winterhausen und Aub lag man zweimal scheinbar beruhigend in Führung und musste beide Spiele aufgrund individueller Aussetzer noch abgeben. Sind da manche Cracks den Druck nicht gewachsen oder sind konditionelle Probleme der ausschlaggebende Punkt? Egal, mit 6 Punkten im Osternest wäre man wieder dick dabei, beim Kampf um den Relegationsplatz. Die doppelte Dreier-Chance hat auch der FC Winterhausen, der mit Heimerfolgen gegen die Reserven aus Eibelsstadt und Gülchsheim sich weit nach Oben schieben könnte. Der Kreisklassen-Absteiger hat allerdings mit schweren Verletzungsproblemen zu kämpfen, die nicht so leicht wegzustecken sind. Einen Doppelspieltag haben auch die wiedererstarbten Lilien aus Gaukönigshofen vor sich.

Die Werner-Elf marschiert im Sauseschritt Richtung Tabellenspitze und könnte bei Siegen gegen gleichwohl schwächelnde Kleinochsenfurter als auch Gülchsheimer, auf Platz zwei vorpreschen. Gut Ding will doch Weile haben! Ebenso beim ASV Ippesheim, der das Feld von Hinten aufzurollen scheint.

Man darf gespannt sein, welcher Verein die ungewohnte Mehrbelastung am besten wegsteckt. Für reichlich Unterhaltung und Spannung an den Feiertagen ist jedenfalls fußballtechnisch bestens gesorgt. Mögen die Stürmer möglichst viele Eier in den Toren verstecken. Viva la SVK!

Lage der Liga-Tipp für das Osterwochenende:

Samstag, 31.03.2018

SV Bütthard II - ASV Ippesheim	1:3
SpVgg Gülchsheim II - TSV Frickenhausen	1:4
SV DJK Gaubüttelbrunn - FC Kirchheim	3:2
SV Kleinochsenfurt - SV Gaukönigshofen	2:2
FC Winterhausen – FC Eibelstadt II	5:1
TSV Aub – SV Tüchelhausen/Hohestadt	1:3
FC Gollhofen – SV Fuchsstadt	1:2

Montag, 02.04.2018

FC Kirchheim – TSV Frickenhausen	1:1
Gülchsheim II – SV Gaukönigshofen	0:0
FC Gollhofen – FC Eibelstadt II	3:1
FC Winterhausen – SV Bütthard II	4:1

Torjägerparade der A-Klasse 2:

1. Jan Wagner, FC Gollhofen	13 Tore
2. Julian Fries, SV Tüchelhausen/Hohestadt	12 Tore
3. Erturul Senel, SV Kleinochsenfurt	11 Tore
4. Joschka Schwertberger, SV-DJK Gaubüttelbrunn	10 Tore
Mohamed Dalmar, TSV Aub	10 Tore
Florian Schebler, SV-DJK Gaubüttelbrunn	10 Tore
5. Jonas Jackwirth, FC Gollhofen	9 Tore
Kastriot Krasniqui, TSV Aub	9 Tore



Ärgern Sie sich auch so sehr,
wenn Sie mal verlieren?

Dann geht es Ihnen wie uns. Schließlich haben wir uns fest vorgenommen, immer die Besten zu sein. Mit einer Produktvielfalt, die so schnell nicht zu schlagen ist. Wenn Sie also mit Ihrem Versicherungsschutz gern in eine andere Liga wechseln würden, rufen Sie uns doch einfach mal an.

Generalagentur Marco Kail, Rotenburstraße 22, 97084 Würzburg
Telefon 0931 66687888 Fax 0931 66687887
marco.kail@signal-iduna.net, www.signal-iduna.de/marco.kail

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



**Ihr persönlicher
Ansprechpartner**

Peter Herbst
Abteilungsleiter

Elektroinstallationen

Photovoltaik

Industriemontage

www.emt-elektromontage.de

EMT Elektromontage GmbH · Tückelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 80 2500 · info@emt-elektromontage.de

PREISSCHAFKOPF



Freitag

13. April 2018

20 Uhr

Sportheim

SV Kleinochsenfurt

1. Preis: 200 Euro

**sowie weitere Geld- u.
attraktive Sachpreise**

Startgebühr 10 Euro

**Für`s leibliche Wohl ist Bestens gesorgt.
Zugang nur über den Mainuferweg**



Ob in der Halle oder auf dem Platz:

Die Mannschaft zählt.

Wir wünschen
eine erfolgreiche und
spannende Saison!



KINKELE GmbH & Co.KG

Rudolf-Diesel-Straße 1 Telefon: +49 (0)9331 909-0
D-97199 Ochsenfurt www.kinkele.de

Impressionen vom Indoor-Cup



Die TSG Estenfeld
bedankt sich
für das Turnier

Tatkräftige
Unterstützung
bei der
Siegerehrung!



Backhaus
Grammetbauer



**Bäckerei
Cafè**

www.grammetbauer.de

"Ihr Bäcker in Kleinochsenfurt"

Wir sind immer für Sie da!

Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr

Samstag 06.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - Feiertag 07.30 - 10.30 Uhr

geöffnet!

Vielen Dank!



Die U9/U10 des SVK bedankt sich bei Sponsor Patrick Hein (hintenstehend Zweiter von rechts) für die großzügige Spende von neuen Trainingsanzügen als Weihnachtsgeschenk. Mit auf dem Bild Trainer Sven Kolb und seine Kollegen vom Trainerstab.

IDEEN.
BETREUUNG.
QUALITÄT.

Die Wohlfühl-Sanierer

KELLER



IQ-zertifiziert:
Bauen auf Qualität mit
Brief & Siegel

- Außenanlagen
- Modernisierung
- Baureparaturen
- Neubauten/Umbau
- Feuchtigkeitssanierung

97294 Unterpleichfeld · Wiesenweg 15
Tel: 09367 / 90 83 0 · Fax: 09367 / 90 83 18

info@bauteam-keller.de · www.bauteam-keller.de

Wir bringen Ihnen die Behaglichkeit nach Hause



Kreativität und Gestaltung - ganz nach Ihren Wünschen



Wir heizen Ihnen richtig ein!

Moderne Bau-Technik
Tückelhäuser Strasse 47

97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 / 2383
Mobil: 0173 / 9857697
www.bermich.de
info@bermich.de

16. Spieltag am 25.03.2018

Noch viel Sand im Getriebe

FC Eibelstadt II - SV Kleinochsenfurt 1:1 (1:0)

Nach der herben Pleite gegen Bütthard II reichte es auch gegen die Kreisligareserve des FC Eibelstadt leider nur zu einem mageren Unentschieden. Damit sind die Schwarz-Roten schon sieben Spiele ohne Sieg. Vor allem im ersten Spielabschnitt dominierte Eibelstadt und die Aber-Elf kam nur selten zu zwingenden Aktionen. Nur den Glanztaten von Keeper Oliver Skaletz war es zu verdanken, dass man nur mit 1:0 in Rückstand lag. Nach einigen Auswechslungen lief es im zweiten Durchgang deutlich besser, wobei Torchancen weiter Mangelware blieben. Mit seinem ersten Saisontor für den SVK bewahrte Neuzugang Abdurrahman Mutlu den SVK vor einer weiteren Nullnummer und sorgte für den letztlich verdienten Ausgleich.

Im Niemandsland der Tabelle muss das Ziel heißen, sich die restlichen Spiele so teuer wie möglich zu verkaufen und den Spaß am Fußball wieder zurück zu gewinnen. Zusätzlicher Anreiz ist es den Spitzenteams ein Bein zu stellen, so wie man es in der Vorrunde in beindruckender Weise praktiziert hat. Gelegenheiten hierzu gibt es in den kommenden Wochen genügend. Ostersonntag gastiert der Tabellenvierte Gaukönigshofen auf dem Mainufersportgelände, bevor es eine Woche später zum wiedererstarteten ASV Ippesheim geht. Zwei Teams, die Ihre Auftaktbegegnungen gewonnen haben und scheinbar in Topform sind.

Bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und einem bestens bespielbaren Platz war alles für einen tollen Fußballnachmittag angerichtet. Und es gab positive Personalnachrichten zu vermelden. Nach über siebenmonatiger Verletzungspause konnte erstmals wieder „Purzl-Wirt“ Patrick Andrasch in einem Spiel für den SVK auflaufen. Neben Patty, der auch gleich die Kapitänbinde für den Rotgesperrten Metin Yasar tragen durfte, konnte auch Turgay Senel sein erstes Punktspiel 2018 bestreiten. Passen mussten allerdings Rony Dugolli, Kadir Köprülü und Felix Ackermann.

Das Spiel lief kaum zwei Minuten, als SVK-Goalgetter Ertu Senel fast für einen Start nach Maß gesorgt hätte. Doch sein Schussversuch aus 16 Metern verfehlte den Kasten knapp. Die Heimelf übernahm danach aber das Kommando und attackierte die Aber-Truppe frühzeitig. Doch auch die zweite Chance des Spiels hatten die Gäste. In der 12. Minuten zog Kleinochsenfurts Spielertrainer Eddy Aber aus 20 Metern ab und verfehlte das 0:1 nur um wenige Zentimeter. Eibelstadt legte einen Gang zu und ließ den Gästen kaum Luft zum Atmen. Nach einem Freistoß von rechts entwickelte sich die erste Großchance des Tabellenvorletzten. Die Flanke fand einen Angreifer, der den Ball aus 14 Metern in den Winkel zirkeln wollte. Mit einer spektakulären Flugparade lenkte SVK-Goalie Oliver Skaletz die Kugel mit den Fingerspitzen über die Latte. Eibelstadt blieb weiter am Drücker und hatte in der 28. Minute die nächste Gelegenheit, doch wieder war Skaletz im Eins gegen Eins am kurzen Pfosten unbezwingbar. Nach einer Eckballserie verfehlte ein Kopfball den Kleinochsenfurter Torgiebel nur knapp. Der Druck nahm immer mehr zu und in der 32. Minute war es soweit. Allerdings fiel der Führungstreffer sehr umstritten. Laut Aussagen der SVK-Abwehrspieler befand sich das Spielgerät vor der Hereingabe ca. einen halben Meter im Toraus. In der Mitte nahm FCE-Akteur Alexander Engelhardt – sträflich freistehend – das Geschenk an und verwandelte flach ins linke Eck.

Die Aktion Teamgeist „Gemeinsam für Ihren Verein!“

Erdgasversorger wechseln,
Verein mit 50,- Euro unterstützen
und dabei noch selbst sparen!



**Infos und Vertragsformulare
beim Vereinsvorstand**

Mehr unter Tel. 0931/2794-3
unter www.gasuf.de/teamgeist

sowie per
Smartphone



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Fünf Minuten nach der Führung endlich wieder mal ein Lebenszeichen des SVK. Nach einem schönem Zuspield von Aber, verfehlte Yille Eksik nur knapp den Ausgleich. Auf der anderen Seite fast die identische Szene wie beim Führungstreffer. Wieder über rechts und wieder mit einer Flanke, bei der die Kugel vorher klar im Aus war, versammelten sich FCE-Stürmer aus 5 Meter das 2:0. In der Nachspielzeit konnte sich Ertu Senel noch einmal in Szene setzen, doch auch dieser Abschluss war zu hoch angesetzt. Fast mit dem Pausenpfiff dann die Riesenchance für den FCE, doch auch diesmal konnte Skaletz in letzter Not retten.

So ging man mit einem schmeichelhaften 1:0-Rückstand in die Pause. Es war noch alles drin, doch es fehlte wie schon gegen Bütthard am Zusammenspiel. Mit vielen Einzelaktionen rannte sich die Schwarz-Roten immer wieder fest. Vorne hingen die beiden Spitzen in der Luft und bekamen kaum Unterstützung über die Außen oder vom Mittelfeld. Nachdem Aber schon in Halbzeit eins gewechselt hatte, brachte er im zweiten Durchgang erstmal den wiedergenesenen Alexander Tschubanow in die Partie. In der 49. Minute hätte Ertu Senel fast den Ausgleich geschafft, doch aus spitzem Winkel brachte er das Kunstleder nicht an FC-Keeper Merker vorbei. In der 54. kam dann Oldie Simon Wachler für Mega-Oldie Yille Eksik ins Spiel. Wachler zeigte auf Anhieb ein sehr couragiertes Spiel und machte die linke Abwehrseite zu.

Trotzdem kam Eibelstadt noch zu Chancen und hätte mit einem Kopfball in der 63. Minute aus wenigen Metern den Sack zu machen können. Nun mussten die Eibelstädter Ihrem Powerfußball der ersten 40 Minuten Tribut zollen und der SVK kam immer besser ins Spiel. Nach der einzigen SVK-Ecke hätte wiederum Ertu Senel treffen müssen, doch ein Abwehrspieler und Keeper Merker kratzten die Pille von der Linie. Eine Viertelstunde vor Schluss dann doch der verdiente Ausgleich für den SVK. Nach einem Traumpass des starken Kapitäns Patty Andrasch auf den ebenfalls sehr agilen Abi Mutlu, hatte dieser freie Fahrt und versenkte die Kugel souverän über Merker hinweg zum 1:1. In der Schlussphase konnte kein Team sich mehr in Szene setzen.

Fazit:

Es ist noch viel Luft nach oben. Vor allem in spielerischer Hinsicht. Allerdings kann man der Mannschaft den Willen und die Leidenschaft nicht absprechen. Gegenüber dem Bütthard-Spiel war ein Aufwärtstrend zu spüren. Darauf gilt es aufzubauen. Es reicht schon oft, wenn die Spieler nur das tun, was Sie auch können und nicht immer das Schwierige. Die Basics sind gefragt. Miteinander spielen und den Ball laufen lassen. Die Klappe gegenüber Schiri und Gegner halten und gegenseitig aufbauen. Dann sollte es auch wieder mit dem Siegen klappen. Auf eine gute Trainingswoche. Viva la SVK!

Für den SVK spielten: Oliver Skaletz – Yilmaz Eksik, Patrick Andrasch, Marvin Weidlich – Manfred Aber, Edwin Aber, Marc Schwittai, Turgay Senel, Julian Mähler – Abi Mutlu, Ertur Senel

Einwechselspieler: Kürsad Senel (35.), Alexander Tschubanow (46.), Simon Wachler (52.)

Tore: 1:0 Alexander Engelhardt, 1:1 Abi Mutlu

Gelbe Karten SVK: Oliver Skaletz, Kürsad Senel, Abi Mutlu

Ecken: 10:1

Zuschauer: 60

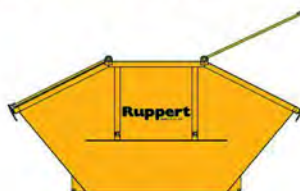
Ruppert

GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM CONTAINERVERLEIH NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de

Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0



www.ruppert-kg.de

Ruppert

RC-BETON

BETONTANKSTELLE

SELBSTBEDIENUNG · FRISCHBETON ·
FÜR UNBEWEHRTEN BETON ·
KLEINMENGEN VON 0,5 BIS 2,0 CBM ·
AUCH MIT VERZÖGERER ·
KEINE WARTEZEIT ·

Wertstoffzentrum Goßmannsdorf

Goßmannsdorferweg · 97199 Goßmannsdorf

Tel. +49 (0) 174 / 2 38 87 29

**AUCH
AM SAMSTAG
7:00-15:00 UHR**

**TANKEN
BAUEN
FERTIG!**



www.ruppert-kg.de

15. Spieltag am 11.03.2018

SVK bleibt im Rückrundenauftakt fast alles schuldig

SV Kleinochsenfurt – SV Bütthard II 0:3 (0:1)

Einen unerwarteten Fehlstart in die zweite Saisonphase legten die Schwarz-Roten gegen den SV Bütthard II hin. Nach einer teilweise desolaten Leistung setzte es eine – auch in der Höhe – verdiente 0:3-Klatsche. Nach anfänglich leichten Vorteilen kamen die Gäste immer besser ins Spiel und profitierten von einem Blackout des SVK-Kapitäns Metin Yasar, der nach gut einer halben Stunde einen Schuss auf der Torlinie mit der Hand klärte. Die Folge: Rot und das 0:1 durch Bütthards Oldie Andre Kirchner. Zwei vergebene Großchancen zum Ausgleich und das schnelle 0:2 kurz nach der Pause brachen der Heimelf dann das Genick. Die Gelb-Rote Karte 10 Minuten vor Schluss war dann noch das i-Tüpfelchen auf einen völlig gebrauchten Nachmittag für Spieler, Verantwortliche und Fans.

Mit der erneuten Niederlage rutschte man in der Tabelle weiter ab und auch die letzten Optimisten können die Hoffnung auf Platz zwei begraben. Vielmehr gilt es, sich wieder aufzurappeln, die Lehren aus der Niederlage zu ziehen und nächste Woche beim haushohen Favoriten Winterhausen sich so teuer wie möglich zu verkaufen.

Mit einigen Rückkehrern gegenüber dem 2:0-Testpielsieg gegen Margetshöchheim konnte Coach Eddy Aber aus dem Vollen schöpfen. Zwar fehlten immer noch wichtige Spieler wie Andrasch, Tschubanow, Benedict, Schulz oder T. Senel, aber das Gros der Akteure, die auch in den Vorbereitungsspielen dabei waren, konnte auflaufen.

Bütthard hingegen musste auf Verstärkung aus der Ersten verzichten und kam mit einer „wahren“ 2. Mannschaft angereist.

Auf den nach der Winterpause erstmals bespielten Hauptplatz, der noch viele Unebenheiten aufwies, taten sich beide Teams schwer. Bei herrlichen Sonnenschein waren die äußeren Bedingungen ansonsten optimal.

Bütthard stellte sich anfangs hinten rein und ließ die Heimelf kommen. Resolut wurde verteidigt und die „Säcke“ nach vorne gedroschen. Keine Schönspielerei, einfache Fußballkost. Dieses Stilmittel reichte, um unseren SVK in Schach zu halten. Außer zwei harmlosen Abschlüssen von Felix Ackermann und Yildiray Senel sprang nichts heraus. Es fehlten die spielerischen Mittel. Die Laufwege passten ebenso wenig, wie die Laufbereitschaft. Auf der Gegenseite sorgte ein gefährlicher Freistoß fast für die Führung für die Gäste. Nur um Zentimeter verpasste ein Angreifer die gefährlich vors Tor geschlagene Flanke. Nach toller Kopfballverlängerung von Mutlu war es wenig später Manni Aber, der allein auf den Keeper zumarschierte, doch viel zu hektisch und harmlos abschloss (16.). Dem Atem hielten die Zuschauer in der 27. Minute an, als Heimkeeper Olli Skaletz an einer Freistoßhereingabe vorbei boxte und ein Kopfball nur knapp über die Latte segelte. Nach 34. Minuten verlor die SVK-Abwehr auf der rechten Seite im Aufbau die Kugel und stand plötzlich hinten blank. Die Flanke in die Mitte fand gleich zwei schlecht bewachte Mitspieler, die sich die Kugel zum Abschluss auflegten. In bester Torwartmanier fischte Abwehrchef Metin Yasar vor dem Einschlag das Runde an die Latte. Kein Tor – aber Elfmeter und Rot. Was hat den Routinier hier nur geritten? Bütthard ließ sich nicht zweimal bitten und versenkte sicher. Damit war die bisherige Spielkontrolle dahin und der Gast übernahm das Ruder. Trotzdem hatte der SVK noch vor der Halbzeit die Großchance zum

Casablanca

K I N O & K N E I P E

Nach dem Spiel ist vor dem Film!



Figur & Ernährung

Fitness & Gesundheit

Sauna

eGym-Zirkel & Kurse

Rücken & Gelenke

Tennis Squash Badminton

marktbreiter str. 11 · 97199 ochsenfurt
telefon 09331-7211 · im knaus-center · www.fitness-groell.de

Ausgleich. Spielertrainer Eddy Aber wurstelte sich im Strafraum durch und legte aus spitzem Winkel in die Mitte. Doch Freund und Feind verpassten das Leder und so ging es mit einem Rückstand in die Pause.

Alle SVK-Fans hofften auf Besserung und nachdem schon in Halbzeit Eins Julian Mähler eingewechselt wurde, kamen mit Kadir Köprülü und Goalgetter Erturul Senel zwei frische Kräfte. Und fast hätte Erstgenannter für den Umschwung gesorgt. Allein vor dem Keeper schaffte es Kadir nicht diesen zu überlupfen und verballerte die bislang beste Möglichkeit zum Ausgleich. Die kalte Dusche folgte fast im Gegenzug. Im Laufduell setzte sich Oldie Andre Kirchner aus abseitsverdächtiger Position gegen zwei Mann durch und netzte flach und wuchtig aus 14 Metern zur Vorentscheidung ein. Dieser Nackenschlag saß und in der Folge ging bei der Heimelf nur noch wenig zusammen. Fast ein Eigentor des SVB hätte den SVK noch ran gebracht, doch insgesamt fehlte es vor allem an der nötigen Übersicht, Ruhe am Ball und Passgenauigkeit. Auf den tiefen Boden ließen bei vielen nun auch die Kräfte nach und im Angriff war der nimmermüde rackernde Mutlu fast immer allein auf sich gestellt.

Bütthard verlegte sich auf's Kontern und hätte in der 62. Minute erhöhen können. Doch diesmal zielte Alleinunterhalter Kirchner zu genau und verfehlte um Zentimeter. Marvin Weidlich mit einem schönen Kopfball, der allerdings wiederum sichere Beute, des kaum geprüften SVB-Golies wurde, war das letzte Lebenszeichen des SVK. Als sich auch noch Köprülü die längst fällige Gelb-Rote Karte abgeholt hatte, spielten die Gäste Katz und Maus mit dem in alle Trümmer zerfallenen Schwarz-Roten. Zahlreiche Großchancen wurden vergeben, bis letztendlich Kirchner mit dem 0:3 den Schlusspunkt setzte.

Fazit:

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit liegen bei manchen Spielern derzeit Welten. Viele Akteure sind meilenweit von Ihrem Leistungsvermögen entfernt. Ein Spiegelbild dessen, was Viele in die Vorbereitung investiert haben. Andere wiederum kämpfen und rackern, sind aber völlig mit Ihren Aufgaben überfordert. Zwei Platzverweise zeigen außerdem, dass es an Disziplin und Cleverness fehlt. Ein Trauerspiel für alle Beteiligten.

Nur mit Fleiß, ständigen Training und einer korrekten Einstellung können diese Mankos verbessert oder gar beseitigt werden. Deshalb appelliere ich schon am ersten Spieltag an unsere Spieler, sich endlich eines Besseren zu besinnen und den Schalter umzulegen.

Um wieder auf die richtige Spur zu kommen gilt es auch für den Trainer das Spiel zu analysieren und an den richtigen Fäden zu ziehen.

Gerade aufgrund des missglückten Auftakts ist es wichtig, dass wir zusammen halten und versuchen gemeinsam wieder erfolgreich zu sein. Kopf hoch! Das Leben geht weiter. Auf eine gute Trainingswoche. Viva la SVK!

Für den SVK spielten: Oliver Skaletz – Rony Dugolli, Metin Yasar, Marvin Weidlich – Felix Ackermann, Manfred Aber, Edwin Aber, Yilmaz Eksik, Yildiray Senel, Marc Schwittai – Abi Mutlu

Einwechselspieler: Julian Mähler (22.), Erturul Senel, Kadir Köprülü (jeweils 46.)

Tore: 0:1 Andre Kirchner (35.), 0:2 Andre Kirchner (49.), 0:3 Andre Kirchner (90.)

Gelbe Karten SVK: Kadir Köprülü

Gelbrote Karten SVK: Kadir Köprülü (80.)

Rote Karten: Metin Yasar (34.)

Ecken: 3:3 Zuschauer: 55

12.000 m² Teppichboden – hochwertige Ware in allen Preiskategorien frisch eingetroffen!

Wir bieten die größte Auswahl in der Region an Teppichboden

Als Großabnehmer kaufen wir seit über 25 Jahren direkt von Herstellern.

Selbstverständlich führen wir sämtliche namhaften Marken von Teppichböden, CV-Belägen, Vinyl über Linoleum bis hin zu Parkett und Laminat.

Durch den Einkauf großer Mengen ist es uns möglich, Ihnen **GANZJÄHRIG TIEFSTPREISE** anzubieten.



25% Aktionsrabatt ab sofort auf die aktuelle Ware!

GROSSE AUSWAHL an Parkett, Laminat und Vinyl

Wählen Sie aus über 100 verschiedenen Hölzern und Designs. Ständig neue Designs und Farben!

Ob Schiffsboden, Dielen, Halbdiele, XXL-Diele, Buche, Ahorn, Nussbaum oder vielleicht auch mal etwas Ausgefallenes!

WIR FÜHREN ALLES!

UNSER BESONDERER SERVICE

- Rücknahme auch von angebrochenen Paketen! (Laminat & Parkett)
- Wir haben einen kostenlosen Werkzeug-Verleih
- Wir zeigen Ihnen (kostenlos!) vor Ort, wie einfach Verlegen ist.



SONDERPREIS VINYL CLICK SECHS DEKORE
 Nutzschrift 0,30 mm statt €36,90 nur € **25,90** je qm
 Nutzschrift 0,50 mm statt €49,90 nur € **29,90** je qm



Sie brauchen zum Beispiel für einen Raum einen günstigen Bodenbelag? In unserem großen Restposten-Eck bieten wir supergünstige Schnäppchen in riesiger Auswahl an!



Besuchen Sie auch unseren Tapeten-Sonderpostenmarkt!
Tapetenrolle ab € 1,99
 über 15.000 Rollen in jeder Preislage

 Sie finden uns auch in facebook unter Ochsenfurter Teppichmarkt

www.ochsenfurter-teppichmarkt.de

Besuchen Sie uns doch einfach zu einem Beratungsgespräch und lassen Sie sich inspirieren!



OCHSENFURTER TEPPICHMARKT

Inh. K.-D. Maske

Fachmarkt für Bodenbeläge, Farben und Tapeten

Jahnstraße 9 · 97199 Ochsenfurt · ☎ 0 93 31/22 65

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.30 & 13.30-18.00 Uhr · Sa. 9-12.30 Uhr

Vorstandschaft

1. Vorsitzender: Rainer Kernwein
2. Vorsitzender: Otto Kannegießer
1. Kassier: Petra Reppert
2. Kassier: Otto Kannegießer
1. Schriftführer: Kersten Neubert
2. Schriftführer: Michael Dürr
1. Sportleiter: Simon Wachler
2. Sportleiter: Ulrich Mauderer
1. Jugendleiter: Thomas Michel
2. Jugendleiter: Stefan Schroll
1. AH-Leiter: Hans Lode
- Beisitzer: Tobias Mantel, Michael Kernwein
Sven Becker

Impressum

- Auflage: 100 Stück
- Redaktion: Rainer Kernwein, Uli Mauderer
- Druck: Matthias Gernert
(Konrad-Direktmarketing GmbH)
- Bilder: SVK und Privatarchiv
- Homepage: www.sv-kleinochsenfurt.de
- Email: vivalasvk@googlemail.com
- Redaktionsschluss: 5 Tage vor dem nächsten Heimspiel

Für Inhalte der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

DEUBEL & LEIMEISTER



Rechtsanwälte und Fachanwälte



Rechtsanwalt Hans-Günther Deubel

Fachanwalt für Familienrecht

- Interessenschwerpunkte:
- Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht
 - Familienrecht
 - Erbrecht
 - Zwangsvollstreckung und Forderungseinzug



Rechtsanwalt Thorsten Leimeister

*Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht*

- Interessenschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
 - Verkehrsrecht und Unfallabwicklung
 - Gesellschaftsrecht
 - Mietrecht und Pachtrecht
 - Privates Baurecht



Rechtsanwältin Angela Schöff

Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Interessenschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
 - Kaufrecht und Sachmängelhaftungsrecht
 - Mietrecht und Pachtrecht
 - Wohnungseigentumsrecht
 - Kapitalanlage recht



Rechtsanwalt Manuel Zocoll

- Interessenschwerpunkte:
- Familienrecht
 - Erbrecht
 - Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht
 - Sozialrecht
 - Vertragsrecht



Rechtsanwalt Marcus Geck

- Interessenschwerpunkte:
- Kaufrecht und Sachmängelhaftungsrecht
 - Internetrecht
 - Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht

Büro Ochsenfurt Hauptsitz



Marktbreiter Straße 11
(im KNAUS Center)
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 / 87 23 -0
Fax: 09331 / 87 23-22

E-Mail: info@anwalt-ochsenfurt.de

Büro Uffenheim Zweigstelle



Ringstraße 42 (B 13)
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 / 95 33 25-0
Fax: 09842 / 95 33 25-22

E-Mail: info@anwalt-uffenheim.de

Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.



AM AUTO MEYER OCHSENFURT

GmbH & Co KG,



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



Service

Uffenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 0 93 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyerkg.de



Profi werden ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**